Deutscher Bundestag **Drucksache 15/243**

15. Wahlperiode 18. 12. 2002

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Marita Sehn, Ernst Burgbacher, Gisela Piltz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 15/160 –

Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbehörden

Vorbemerkung der Fragesteller

Die einzelnen Bundesbehörden informieren die Bundesbürger regelmäßig in Form von Internetangeboten, Jahresberichten, Broschüren und Informationsblättern über ihre Aktivitäten. Diese Öffentlichkeitsarbeit ist grundsätzlich zu begrüßen. Allerdings sollten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um die Information der Öffentlichkeit so effizient wie möglich zu gestalten. Obwohl die von den Bundesbehörden herausgegebenen Publikationen von den Bürgerinnen und Bürgern überwiegend kostenlos bezogen werden können, ist die Öffentlichkeitsarbeit letztlich nicht umsonst: die meisten Veröffentlichungen werden aus Steuergeldern finanziert und kosten darüber hinaus die Arbeitskraft von Fachkräften der einzelnen Behörden, die dadurch ihre eigentlichen Aufgaben nicht mehr wahrnehmen können. Die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbehörden soll nicht per se in Frage gestellt werden. Allerdings müssen an diese besonders hohe Anforderungen im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Informationsgehalt gestellt werden. In Zeiten allgemeinen Sparzwanges und erheblicher finanzieller Einschnitte für die Bürgerinnen und Bürger hat die Ausgabenpolitik der Bundesregierung und der Bundesbehörden eine besondere Vorbildfunktion. Die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbehörden muss daher klar und erkennbar ihr eigentliches Ziel, die Information der Bürger, verfolgen und dabei alle Einsparmöglichkeiten nutzen. Publikationen, die überwiegend der Selbstdarstellung der Regierung und der Bundesbehörden dienen, sind insoweit das falsche Signal zur falschen Zeit.

1. Welche Bundesbehörden geben welche Publikation heraus und wie hoch sind die jeweiligen Kosten?

Die von den Bundesbehörden mit Stand vom 3. Dezember 2002 herausgegebenen und aus dem Titel 542 01 (Öffentlichkeitsarbeit) der jeweiligen Einzelpläne finanzierten Publikationen ergeben sich aus Tabelle 1 der Anlage.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung vom 18. Dezember 2002 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

2. Wie kontrolliert und koordiniert die Bundesregierung die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbehörden und welche Ziele verfolgt sie damit?

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA) koordiniert die ressortübergreifende Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung aufgrund des im Haushaltsgesetz formulierten Auftrags, der jeweils als Vorbemerkung dem Einzelplan 04 Kapitel 03 vorangestellt ist. Institutionalisierte Koordinierungsmechanismen, wie z. B. Ressortabfragen zu den aktuellen Vorhaben der politischen Öffentlichkeitsarbeit, regelmäßige Besprechungen sämtlicher Ressorts und bilaterale Arbeitskontakte sorgen für einen kontinuierlichen und transparenten Informationsfluss. Alle Instrumente dienen dem BPA und den Ressorts dazu, ihren Auftrag effizient und optimal zu erfüllen, sowie die Öffentlichkeit über Maßnahmen, Vorhaben und Ziele der Bundesregierung insgesamt und ihrer jeweiligen Ressorts zu unterrichten. Innerhalb ihres Geschäftsbereichs verantworten die Ressorts ihre Öffentlichkeitsarbeit selbstständig.

3. Wie beurteilt die Bundesregierung die derzeitige Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbehörden und welche Verbesserungsmöglichkeiten sieht sie?

Mit dem Bundesrechnungshof ist die Bundesregierung der Meinung, dass seit der letzten Legislaturperiode Fortschritte bei der Koordinierung der werblichen Auftritte der Bundesregierung in der Öffentlichkeit erreicht wurden. Dies geschieht u. a. auf der Grundlage des durch das Bundeskabinett am 2. Juni 1999 verabschiedeten Rahmenkonzeptes zur politischen Kommunikation. Inhaltlich verzahnte Auftritte durch Dachkampagnen, das für die Bundesregierung verbindliche Corporate Design sowie Bemühungen zur gemeinsamen, synergetischen wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung dokumentieren die Fortschritte in der Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit. Mit einer weitergehenden Koordinierung können Synergien erreicht werden, um die für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stehenden, abgeschmolzenen Haushaltsmittel zur wirkungsvolleren Darstellung der Politik der Bundesregierung zu nutzen.

4. Welche Einnahmen werden durch die Herausgabe der Publikationen der Bundesbehörden erzielt und welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung diese zu steigern?

Die Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger ist ein Verfassungsgebot. Das Bundesverfassungsgericht hat mit Entscheidung vom 2. März 1977 (BVerfGE 44, 125 [147 f.]) festgestellt: „In den Rahmen zulässiger Öffentlichkeitsarbeit fällt, dass Regierung und gesetzgebende Körperschaften – bezogen auf ihre Organtätigkeit – der Öffentlichkeit ihre Politik, ihre Maßnahmen und Vorhaben sowie die künftig zu lösenden Fragen darlegen und erläutern (BVerfGE 20, 56 [100]). Eine verantwortliche Teilhabe der Bürger an der politischen Willensbildung des Volkes setzt voraus, dass der Einzelne von den zu entscheidenden Sachfragen, von den durch die verfassten Staatsorgane getroffenen Entscheidungen, Maßnahmen und Lösungsvorschlägen genügend weiß, um sie beurteilen, billigen oder verwerfen zu können. Auch dazu vermag staatliche Öffentlichkeitsarbeit einen wesentlichen Beitrag zu leisten. Je mehr der Einzelne auf diese Weise zur eigenen Beurteilung aufgerufen und in ihm das Bewusstsein wachgehalten wird, als selbstverantwortliches Glied der Rechtsgemeinschaft die Gestaltung, Ausformung und Konkretisierung der für alle verbindlichen Rechtsordnung zu beeinflussen und an den grundlegenden politischen Entscheidungen beteiligt zu sein, um so leichter wird es ihm, den vom Grundgesetz verfassten Staat, der ihm diese Möglichkeiten eröffnet, als seinen Staat anzunehmen.“

Dieser Rahmen setzt der Öffentlichkeitsarbeit enge Grenzen, Einnahmen zu erzielen. Publikationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden daher in der Regel kostenlos abgegeben. Davon soll auch in Zukunft nicht abgewichen werden, um die informationelle Grundversorgung durch die Bundesregierung sicherzustellen. Deshalb sind die Einnahmen, die aus dem Titel 542 01 erzielt wurden, gering. Sie betragen bis zum 3. Dezember 2002 für das laufende Haushaltsjahr 67 139 Euro.

5. Wie hoch ist nach Ansicht der Bundesregierung der Arbeitsaufwand von Fachkräften, verursacht durch die Erstellung von Publikationen für die Öffentlichkeitsarbeit, des jeweiligen Hauses?

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind Kernaufgaben des BPA. Alle Amtsangehörigen sind an der Erfüllung dieser Aufgaben zumindest mittelbar beteiligt. Mit der Herstellung von Publikationen werden im Regelfall externe Autoren, Werbe- und Gestaltungsagenturen, Druckereien und Vertriebsdienstleister beauftragt. Der Anteil von Fachkräften des Bundes bei den übrigen Bundesbehörden ist insoweit nicht bezifferbar.

6. Welche Schwerpunkte setzt die Bundesregierung in der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbehörden, den der Informationen oder der Repräsentation, und wie beurteilt sie in diesem Zusammenhang das Jahrbuch 2002/2003 des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung?

Die Bundesregierung informiert die Öffentlichkeit über Ziele, Maßnahmen und Absichten ihrer Politik. Schwerpunkte in der Öffentlichkeitsarbeit folgen konsequent den Schwerpunkten in der Regierungspolitik.

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, eine Bundesoberbehörde und anerkannte Forschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, ist Herausgeber und Verleger anerkannter Fachzeitschriften, Schriftenreihen und weiterer Publikationen im Bereich Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen und Bauwesen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur fachöffentlichen Information und Diskussion in Wissenschaft, Praxis und Politik.

Zu den Publikationen gehört unter anderem auch das jährlich erscheinende Jahrbuch „Bau und Raum“. Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung gibt hierin in einer Mischung aus Fachbeiträgen und Projektdokumentationen einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben des Bundes, insbesondere in den Bereichen Architektur, Städtebau und Raumordnung. Das Jahrbuch „Bau und Raum“ hat daher einen hohen fachlichen Informationswert für die Öffentlichkeit. Es ist als Verlagsprodukt käuflich zu erwerben und wird nicht kostenlos abgegeben.

7. Welcher Kontrollmechanismen bedient sich die Bundesregierung, um zu verhindern, dass die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbehörden vor allem der Selbstdarstellung des jeweiligen Leiters und nicht der umfassenden Information der Öffentlichkeit dient?

Die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung hat die Aufgabe, die Öffentlichkeit über Vorhaben, Maßnahmen und Ziele der Bundesregierung zu informieren. Die Öffentlichkeitsarbeit hält sich dabei an die verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen.

Die Bundesregierung hat keinen Hinweis darauf, „dass die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbehörden vor allem der Selbstdarstellung des jeweiligen Leiters und nicht der umfassenden Information der Öffentlichkeit dient".

8. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung eingeleitet, um sicherzustellen, dass die Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbehörden möglichst wirtschaftlich ist, und werden Finanzierungsmöglichkeiten nach dem Vorbild der public private partnership genutzt?

Neue Verwaltungsinstrumente, wie beispielsweise das Controlling, haben heute in den meisten Bundesbehörden Einzug gehalten. Das BPA als die für die Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung zuständige Behörde hat neben dem Controlling zusätzliche Planungsinstrumente eingeführt, die die Wirtschaftlichkeit der Öffentlichkeitsarbeit sicherstellen. Politische Schwerpunktthemen, die Definition von Zielgruppen und die Festlegung von Kommunikationsinstrumenten finden im Rahmen einer Jahresplanung statt, die quartalsweise überprüft wird. Auch die Realisierung des Konzernrabatts bei streufähigen Maßnahmen durch das BPA für alle Ressorts ist ein Beispiel wirtschaftlicher Koordination. Finanzierungsmöglichkeiten nach dem Vorbild der public private partnership ergeben sich nicht. Lediglich das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ist mit dem Projekt Idee-IT, ein bundesweites Projekt zur Ausbildung junger Frauen in IT- und Medienberufen, hier anzuführen.

9. Welche Bundesbehörden unterhalten eigene Abteilungen der Öffentlichkeitsarbeit, wie viele Arbeitskräfte sind dort beschäftigt und wie hoch sind die jeweiligen Kosten?

Die Anzahl der Arbeitskräfte in Organisationseinheiten für Öffentlichkeitsarbeit und die Personalkosten ergeben sich aus Tabelle 2 der Anlage.

10. Inwieweit wird das Internet zur Öffentlichkeitsarbeit der Bundesbehörden genutzt und welche Kostenvorteile sind dadurch erreicht worden?

11. Wie hat sich das Budget für die Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen Bundesbehörden vor und nach Realisierung des jeweiligen Internetauftrittes geändert und sind im Gegenzug dafür andere Formen der Öffentlichkeitsarbeit eingestellt bzw. reduziert worden?

Es ist Aufgabe professioneller Öffentlichkeitsarbeit, sich im Sinn integrierter Kommunikation aller Instrumente zu bedienen, um Synergien zu erzielen und um den staatlichen Informationsauftrag effizient zu erfüllen. Dazu gehört das Internet als aktuelles Informationsmedium. Es ergänzt die klassischen Instrumente staatlicher Kommunikation und trägt auch dazu bei, das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an Printprodukten der Bundesressorts zu wecken. Beispielsweise können Broschüren über die Websites online bestellt werden. Die Einführung und der Ausbau des Internets haben nicht zu höheren Etats geführt, sondern zu einer geänderten Verteilung der Budgets auf die verfügbaren Instrumente.

Dennoch kann auch hier durch Koordination eine synergetische wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden, wie der für alle Ressorts verbindliche und dieser Tage freigeschaltete Internet-Styleguide zeigt.

Anlage zu der Antwort der Bundesregierung
auf die Kleine Anfrage der Abg. Marita Sehn u. a. und der Fraktion der FDP
(Drucksache 15/160)

Tabelle 1

Titel und Art der Publikation (Broschüre, Flyer, Periodika, Dienste, Jahresberichte, Informationsblätter o. Ä.)	Kosten
Auswärtiges Amt	
6. Menschenrechtsbericht der Bundesregierung	14 722,58 Euro
Außenpolitik 2001 – Jahresgeschäftsbericht	48 195,81 Euro
Broschüre: AA – Das Haus am Werderschen Markt	19 156,46 Euro
Broschüre ABC der Vereinten Nationen und Faltblatt „Deutschland im VN-Sicherheitsrat (im Druck)“	12 005,32 Euro
Vereinte Nationen – Broschüre über Kinderrechte	14 585,43 Euro
Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik	14 369,12 Euro
Gedenkbroschüre über Widerstandskämpfer im AA	9 075,04 Euro
Jahresabrüstungsbericht 2001 (Datenübernahme)	88,90 Euro
Infokarten für Reisende zu den olympischen Spielen Salt Lake City und Fußball-WM Korea/Japan	5 655,41 Euro
Broschüre über die Aufgaben des Auswärtigen Amts und seiner Auslandsvertretungen (Das Auswärtige Amt weltweit bürgernah)	37 025,36 Euro
Broschüre über die Veranstaltungsreihe „Forum Globale Fragen“, hier 6. Forum Globale Fragen	7 295,91 Euro
Informationsfaltblatt und Postkartenserie über den Konvent zur Zukunft Europas	35 784,84 Euro
Publikation über die Erweiterung der Europäischen Union	2 841,42 Euro
Bundesministerium des Innern	
Polizeiliche Kriminalstatistik 2001 – Jahresbericht	7 900,00 Euro
Innenpolitik 1. Halbjahr 2002 – Periodikum	28 700,00 Euro
Innenpolitik III/2002 – Periodikum	13 000,00 Euro
Innenpolitik „Tarifpolitik“ – Broschüre	11 700,00 Euro
Ehrenamt im Sport – Broschüre	6 200,00 Euro
Der Öffentliche Dienst	14 300,00 Euro
Bundesamt für Verfassungsschutz	
Verfassungsschutzbericht 2001	89 851,00 Euro
Faltblatt „Verfassungsschutz gegen Rechtsextremismus“	83 933,00 Euro
Faltblatt „Verfassungsschutz gegen Linksextremismus“	3 998,00 Euro
Faltblatt „Verfassungsschutz gegen Ausländerextremismus“	8 107,00 Euro
Faltblatt „Verfassungsschutz – Was wir für Sie Tun“	5 609,00 Euro
Faltblatt „Verfassungsschutz Spionageabwehr Geheimschutz“	3 313,00 Euro

Titel und Art der Publikation (Broschüre, Flyer, Periodika, Dienste, Jahresberichte, Informationsblätter o. Ä.)	Kosten
Ausstellungsbroschüre „Es betrifft Dich! Demokratie schützen – Gegen Extremismus in Deutschland“	16 697,00 Euro
Ausstellungsbroschüre „Demokratie ist verletzlich – Rechtsextremismus in Deutschland“	5 219,00 Euro
Bundesgrenzschutz	
Faltblätter: Bahnanlagen sind kein Spielplatz/Nein zu Gewalt/Papiere in Ordnung?/ Schützen Sie sich vor Taschendieben! (deutsch, englisch, französisch)/Bürgerkontakt	11 918,00 Euro
Poster: Bahnanlagen sind kein Spielplatz/Helfen durch Handeln/Papiere o. k.? (Grenze)/ Papiere o. k.? (Bahn)/Papiere o. k.? (Luft)/Gib 8 auf Deine 7 Sachen!	2 154,00 Euro
BGS-Informationsbroschüre	7 000,00 Euro
Bundesministerium der Justiz	
Das Betreuungsrecht	20 000,00 Euro
Das neue Kindschaftsrecht	25 000,00 Euro
Das Eherecht	24 000,00 Euro
Erben und Vererben	26 000,00 Euro
Guter Rat ist nicht teuer	10 000,00 Euro
Internationales Privatrecht + Einlegeblatt	11 000,00 Euro
Kinder suchen Eltern, Eltern suchen Kinder	1 200,00 Euro
Mieterschutz bei Eigenbedarf	2 100,00 Euro
Opferfibel – Rechtswegweiser einer Straftat	42 000,00 Euro
Restschuldbefreiung – eine neue Chance für redliche Schuldner	18 000,00 Euro
Wissenswertes über Verbraucherkredite	3 500,00 Euro
Mehr Schutz bei häuslicher Gewalt	20 000,00 Euro
Faltblatt über das BMJ	2 000,00 Euro
Bundesministerium der Finanzen	
Entschädigung von NS-Unrecht	6 700,00 Euro
Finanzierungsplan 2002–2006	13 200,00 Euro
Abstrakte Mehrbedarfe im Länderfinanzausgleich	3 300,00 Euro
ATLAS/Zoll online 2005 (Satz mit 4 Motiven)	17 000,00 Euro
ATLAS - Der schnelle Draht zum Zolls	11 400,00 Euro
BMF-Monatsberichte	321 000,00 Euro
Bundeshaushalt 2003 – Tabellen und Übersichten	4 400,00 Euro
Bundespolitik und Kommunalfinanzen	5 300,00 Euro
Das Bundesministerium der Finanzen (deutsch, englisch, französisch)	24 700,00 Euro
Das System der Öffentliche Haushalte	27 200,00 Euro
Datensammlung zur Steuerpolitik	6 300,00 Euro

Titel und Art der Publikation (Broschüre, Flyer, Periodika, Dienste, Jahresberichte, Informationsblätter o. Ä.)	Kosten
Der Bundeshaushalt – Politik in Zahlen	66 000,00 Euro
Deutsches Stabilitäts Programm 2002 (englisch)	3 100,00 Euro
Die Bundesforstverwaltung	20 600,00 Euro
Die Bundeszollverwaltung (deutsch, englisch, französisch)	79 600,00 Euro
Die Bundeszollverwaltung – Statistik 2001	3 200,00 Euro
Die Finanzverteilung – Solidarität im Bundesstaat	35 100,00 Euro
Die neue Familienförderung	17 800,00 Euro
Die Steuerreform 2000	18 000,00 Euro
Einkommen- und Lohnsteuer 2002	36 900,00 Euro
Erbschaft- und Schenkungssteuer	17 400,00 Euro
Finanzen & Steuern – Foliensatz	19 800,00 Euro
Finanzen & Steuern – Lehrerheft	25 400,00 Euro
Finanzen & Steuern – Schülerheft	164 000,00 Euro
Finanzplatz Deutschland	52 300,00 Euro
Grundsätze der Finanz- und Wirtschaftspolitik	32 000,00 Euro
Jahreswirtschaftsbericht 2002 (deutsch, englisch)	90 000,00 Euro
Kfz-Steuern für LKW	18 100,00 Euro
Kfz-Steuern für PKW	15 000,00 Euro
Reisezeit – Ihr Weg durch den Zoll	79 600,00 Euro
Rückseiten der Euro-Münzen der Euroländer	29 000,00 Euro
Steuern von A – Z 2002 (deutsch, englisch, französisch)	93 400,00 Euro
Steuern im Internationalen Vergleich	7 200,00 Euro
Unsere Internationale Finanzpolitik	20 400,00 Euro
Unsere Publikationen	12 000,00 Euro
Unsere Steuerpolitik	59 200,00 Euro
Waldbau in Bundesforsten	10 000,00 Euro
Zoll online 2005-Das Internetangebot der Zollverwaltung	5 900,00 Euro
Oberfinanzdirektion Koblenz	
Die unten aufgeführten Publikationen der OFD Koblenz werden unter Federführung des Präsidialbüros gemeinsam herausgegeben: Bezirksnachrichten der OFD Koblenz (4 Ausgaben pro Jahr), Jahresbericht der OFD Koblenz (1 Ausgabe pro Jahr) – nur reine Papierkosten	3 250,00 Euro
Oberfinanzdirektion Chemnitz, ZuVA Dresden	
Flyer zu Zollbooten (1000 St.), einmalige Herausgabe 2002	818,68 Euro

Titel und Art der Publikation (Broschüre, Flyer, Periodika, Dienste, Jahresberichte, Informationsblätter o. Ä.)	Kosten
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	
Geschäftsbericht, Veröffentlichungen des ehemal. Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen	6 373,06 Euro
Geschäftsbericht des ehemal. Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen	11 428,32 Euro
Geschäftsbericht des ehemal. Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel	3 707,02 Euro
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit ehem. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
Wirtschaftsbericht 2002	169 637,40 Euro
Technologiekonzept	23 406,70 Euro
Fortschrittsbericht (engl./deutsch)	31 169,18 Euro
„Globalisierung“ Schulaktion/Projekt	165 000,00 Euro
ehem. Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	
Baustellenverordnung	820,12 Euro
Beihefter – Die neue Rente	3 201 933,65 Euro
Berufsbildungswerke	44 996,03 Euro
Betriebliche Altersversorgung	108 257,27 Euro
Broschüre BK Unternehmer	2 765,21 Euro
Broschüre Behinderten-Kampagne (BK)	35 722,78 Euro
CD-ROM Telearbeit	8 860,87 Euro
Einricht. u. Stellen d. Frühfördg.	9 912,97 Euro
Einrichtungen der med.-ber. Rehabilitat.	124 167,74 Euro
Entgeltfortzahlung	28 435,64 Euro
Fragen und Antworten zum SGB IX	45 756,77 Euro
Hilfen für Opfer von Gewalttaten	10 889,71 Euro
Job + Beilegeblatt	17 765,98 Euro
Künstlersozialversicherung	6 564,33 Euro
Soziale Sicherung im Überblick (ital.)	1 972,00 Euro
Soziale Sichrg. i. Überbl. (türk.) + Beilegebl.	5 241,80 Euro
Soziale Sichrg. i. Überbl. (engl.) + Beilegebl.	51 099,40 Euro
Soziale Sichrg. i. Überbl. (franz.) + Beilegebl.	32 798,44 Euro
Sozialhilfe	22 879,21 Euro
Teilzeit – Modelle	10 714,54 Euro
Telearbeit – Leitfaden	23 369,38 Euro
Vermögensbildung	15 451,93 Euro
Video – Arbeit hat ihre Regeln/Video-Teilzeit	keine Mittel im laufenden Haushaltsjahr

Titel und Art der Publikation (Broschüre, Flyer, Periodika, Dienste, Jahresberichte, Informationsblätter o. Ä.)	Kosten
Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft	
Biologische Vielfalt in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft (Broschüre)	37 906,00 Euro
Ernährungs- und agrarpolitischer Bericht der Bundesregierung 2002 (Broschüre)	22 519,00 Euro
Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen, Ausgabe 2002 (Broschüre)	6 855,00 Euro
Agenda 2000: Pflanzlicher Bereich, Agrarumweltmaßnahmen, Ausgabe 2002 (Broschüre)	11 610,00 Euro
Agenda 2000: Tierprämien, Ausgabe 2002 (Broschüre)	8 276,00 Euro
Förderung landwirtschaftl. Unternehmen	21 182,00 Euro
Innovationspreis Gartenbau (Flyer)	910,00 Euro
Lebensmittel aus ökologischem Landbau (Broschüre)	9 414,00 Euro
Gute fachliche Praxis zur Vorsorge gegen Bodenschadverdichtungen und Bodenerosion (Broschüre)	6 090,00 Euro
Gute fachliche Praxis im Pflanzenschutz (Broschüre)	3 398,00 Euro
Arznei- und Gewürzpflanzen (Flyer)	1 490,00 Euro
Nationales Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Kulturpflanzen (Broschüre)	9 268,00 Euro
Machbarkeitsstudie zu möglichen Modifikationen der Finanzierung der landwirtschaftlichen Unfallversicherung (Broschüre)	2 576,00 Euro
Flurbereinigungsgesetz (Broschüre)	4 285,00 Euro
Bericht über den Zustand des Waldes 2001 – Ergebnisse des forstlichen Umweltmonitorings (Broschüre)	20 761,00 Euro
Bundeswaldgesetz (Broschüre)	1 102,00 Euro
Hightech statt Tiere (Broschüre – Druck 2001)	17 393,00 DM
Tierschutzbericht der Bundesregierung 2001 (Broschüre) und Gutachten zur Auslegung von § 11b des Tierschutzgesetzes (Verbot von Qualzüchtungen) (Broschüre)	522,00 Euro
Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten (Broschüre) und Leitlinien Tierschutz im Pferdesport (Broschüre)	533,00 Euro
Gutachten über Mindestanforderungen an die Haltung von Säugetieren (Broschüre) und Gutachten über Mindestanforderungen an die Haltung von Reptilien (Broschüre)	4 296,00 Euro
Forschungsreport 2/2002 – Schwerpunkt: Biologische Vielfalt (Broschüre)	3 869,00 Euro
Forschungsreport 1/2002 – Schwerpunkt: Ökologischer Landbau (Broschüre)	3 869,00 Euro
Forschungsplan des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (Broschüre)	8 857,00 Euro
Einen Traum verwirklichen – Eine Welt ohne Hunger und Unterernährung (Broschüre)	11 302,00 Euro
Bundesministerium der Verteidigung	
Der Bendlerblock	25 000,00 Euro
Willkommen im Bundesministerium der Verteidigung	35 000,00 Euro

Titel und Art der Publikation (Broschüre, Flyer, Periodika, Dienste, Jahresberichte, Informationsblätter o. Ä.)	Kosten
Uniformen	60 000,00 Euro
Waffensysteme und Großgerät	120 000,00 Euro
Ja, ich bin dabei Wegweiser für Wehrpflichtige	82 000,00 Euro
Hochwassereinsatz Bundeswehr im August 2002	30 000,00 Euro
Einsätze der Bundeswehr im Ausland	30 000,00 Euro
Wehrpflicht im 21. Jahrhundert	60 000,00 Euro
Jugendoffizier	50 000,00 Euro
Innere Führung	50 000,00 Euro
Umweltschutz	80 000,00 Euro
Der große Zapfenstreich	5 000,00 Euro
Widerstand als wichtige Traditionslinie	9 000,00 Euro
Innere Führung	40 000,00 Euro
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung ehem. Bundesministerium für Gesundheit	
Die gesetzliche Krankenversicherung – Broschüre	40 600,00 Euro
Pflegeversicherung – Broschüre	4 300,00 Euro
Pflegeversicherungsgesetz – Broschüre	39 600,00 Euro
Wenn das Gedächtnis nachlässt – Broschüre	28 200,00 Euro
Vorbeugen. Verhindern. Helfen (Drogen- und Suchtpolitik) – Broschüre	13 800,00 Euro
Das Ziel der Reform: Ihre Gesundheit – Flyer	9 200,00 Euro
Gesundheit in den neuen Ländern – Dokumentation	700,00 Euro
2. Pflegebericht (Nachdruck)	400,00 Euro
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	
Radverkehrswegeplan (Broschüre)	72 059,39 Euro
Daten und Fakten (Broschüre)	26 592,44 Euro
eco-driving (Faltblatt)	21 874,70 Euro
Mietspiegel (Broschüre)	39 039,86 Euro
Hochwasserschutzfibel	8 833,40 Euro
Bundesministerium für Bildung und Forschung	
Broschüre „Profil“	12 839,34 Euro
Flyer „Profil“	4 456,76 Euro
Flyer „Kompetent in die Informationsgesellschaft: Schulen ans Netz“ / „Berufliche Weiterbildung“ / „Besondere Chancen für Einzelne und die Gesellschaft – Begabtenförderung“ / „Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland“ / „Berufliche Chancen für Frauen in unserer Informationsgesellschaft“ / „Für eigenständige Lebensführung und sicheren Arbeitsplatz: die Rahmenbedingungen für Berufswahl und Berufsausbildung“	23 424,43 Euro (6 Flyer)

Titel und Art der Publikation (Broschüre, Flyer, Periodika, Dienste, Jahresberichte, Informationsblätter o. Ä.)	Kosten
Gesamtkonzeption Broschüre „1stein“ mit Einleger „Im Detail“	98 738,66 Euro
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
Medienhandbuch Entwicklungspolitik	56 000,00 Euro
Jahresbericht 2001	50 000,00 Euro
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	
Geschäftsbericht der Bundesregierung	326 747,25 Euro
Zeitschrift Deutschland	5 527 978,00 Euro
Regierungserklärung von BK Schröder am 29.10.2002 – Gerechtigkeit im Zeitalter der Globalisierung (Planung)	120 000,00 Euro (Planungsstand)
Perspektiven für Dt. – Strategie für eine nachhaltige Entwicklung, Kurz- und Langfassung (engl., franz., span.)	194 686,00 Euro
Perspektiven im Osten – Innovationen, Investitionen, Infrastruktur	38 167,00 Euro
Im Bund mit der Kultur	64 915,20 Euro
Politik für unsere Umwelt – für unsere Zukunft	71 122,00 Euro
Europa – Werte, Wege, Perspektiven	165 213,00 Euro
Johannes Rau – Reden u. Interviews, Bd. 3.1 u. Bd. 3.2	102 605,00 Euro
Johannes Rau – Handlungsfähigkeit stärken und Vielfalt bewahren	5 010,00 Euro
Wichtig ist was hinten raus kommt (Öko-Flyer)	63 018,00 Euro
Bundeskanzler und das Bundeskanzleramt	13 623,00 Euro
Architektur und Kunst – das neue Bundeskanzleramt	13 652,00 Euro
Für ein tolerantes und weltoffenes Deutschland	97 620,00 Euro
Einzelkapitel aus Tatsachen über Deutschland	186 673,44 Euro
Wahlrechtsinfo für Auslandsdeutsche	5 772,74 Euro
Folder „Bundesregierung im Internet“, englisch	7 554,94 Euro
Publikation „Grundsätze deutscher Entwicklungspolitik“	73 631,01 Euro
Tischkalender 2003	509 628,04 Euro
Dokumentation zum BPA-Seminar für Journalisten „Integrationsmodelle für muslimische Bevölkerungsgruppen in Europa“	3 700,40 Euro
Bundesnachrichtendienst	
Broschüre: Bundesnachrichtendienst – Der Auslandsnachrichtendienst Deutschlands	7 672,32 Euro

Tabelle 2

Ressort und jeweiliger nachgeordneter Bereich	Anzahl der Beschäftigten	Personalkosten*
AA (ohne Auslandsvertretungen)	20	795 267 Euro
BMI	13	472 581 Euro
BMI nachgeordneter Bereich	61	2 691 087 Euro
BMJ	6	178 836 Euro
BMF	5	233 275 Euro
BMF nachgeordneter Bereich	32	1 301 721 Euro
BMWi (alt) inkl. nachgeordneter Bereich	38	1 562 173 Euro
BMA (alt)	20	818 330 Euro
BMVEL	13,5	702 736 Euro
BMVg	7	430 678 Euro
BMVg nachgeordneter Bereich	104	4 345 272 Euro
BMFSFJ	9	416 963 Euro
BMG (alt)	11	845 241 Euro
BMVBW	11	450 116 Euro
BMU	11	602 000 Euro
BMU nachgeordneter Bereich	28	1 379 217 Euro
BMBF	9	361 139 Euro
BMZ	3	129 403 Euro
BND	5	247 045 Euro
BPA	siehe Frage 5	

* Die Kosten der beschäftigten Mitarbeiter/-innen sind nach den Personalkostensätzen für Kostenberechnungen/Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des Bundesministeriums der Finanzen vom 29. 10. 2002 ohne die dort angegebenen Personalnebenkostenpauschalen berechnet (abrufbar unter www.bundesfinanzministerium.de). Auf die Einrechnung einer Sachkostenpauschale pro Arbeitsplatz wurde verzichtet. Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit sind keine Kosten und daher nicht berücksichtigt worden.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333